



Grabbesuch an Allerheiligen

*Am Grab angekommen, können Sie die Grablampe entzünden,
das mitgebrachte Licht abstellen und Blumen niederlegen.*

Erinnerung

Wir stehen am Grab von NN. Er / sie starb (*Jahreszahl*)

Erinnerungen austauschen

Hinführung

Das Fest Allerheiligen und der Gedenktag Allerseelen sagen uns,
dass unsere Verstorbenen jetzt bei Gott im Himmel sind, vereint
mit allen Heiligen und allen Menschen, die mit uns gelebt haben
und schon gestorben sind.



In der Bibel lesen wir schon im Alten Testament, dass die Menschen die Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Tod hatten. Das Neue Testament erzählt die Geschichte von Jesu Leben, seinem Sterben und seiner Auferstehung. Auch wir glauben, dass wir nach diesem Leben hier auf der Erde ewiges Leben in Gott zusammen mit allen Menschen haben.

Stille und Gebet

Wir halten einen Augenblick Stille und denken an unsere lieben Verstorbenen.

- *STILLE* -

Wir beten gemeinsam: O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie leben in Frieden. Amen.

Lesung aus der Bibel

Kein Mensch kann sagen, wie das ewige Leben bei Gott aussieht. Deshalb gibt es davon viele Bilder, die sich Menschen in ihrer Zeit gemacht haben. Der Apostel Paulus beschreibt seine Sicht von den Verstorbenen im Brief an die christliche Gemeinde von Thessaloniki:

„Wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben.“



Wenn Jesus — und das ist unser Glaube — gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Auferstehung führen.“ (1 Thess 4, 13-14)

Gedanken zum Rhythmus der Zeit

Alles hat seine Zeit,
seinen urewigen Rhythmus:

Auf und Ab,
Kommen und Gehen,
Anfang und Ende.

Zeit auszuruhen,
um entschlossen zu handeln.

Zeit zuzuhören,
um offen zu sprechen.

Zeit traurig zu sein,
um trösten zu können.

Zeit, Schmerz zu fühlen,
um Schmerz zu verstehen.

Zeit, Liebe zu empfangen,
um Liebe zu geben.

Zeit zu blühen,
um Frucht zu tragen.

Mein Leben
Im Rhythmus der Zeit:
Hoch und Tief,
Suchen und Finden,
Anfang und Ende.

Gisela Baltes

Gebet

Besonders vereint mit unseren Verstorbenen sind wir, wenn wir uns an sie erinnern und uns im Gebet verbinden.

So lasst uns beten, wie es uns Jesus gelehrt hat:

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Segen

Wenn wir nun ein großes Kreuzzeichen über das Grab unserer Verstorbenen zeichnen und es mit Weihwasser segnen, dürfen wir spüren, dass wir alle—Lebende und Verstorbenen—von Gott getragen und behütet sind.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

Beten oder singen wir abschließend gemeinsam:

Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)



Hier geht's direkt zum Lied.
Einfach QR-Code einscannen!